

[-1-]

## BERATUNG

Beratungs-Tag:

22. Jänner 1953.

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt:     Martin Essig  
                  Alwin Pfeifer

unentschuldigt:

[-2-]

Die 15 Beratungsberechtigten Tag: 22.1.1953  
waren ordnungsgemäß geladen,  
davon waren 13 anwesend.     Nr. 22

Beginn der Beratung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen Kriegsopfer-Ortsvereinigung Gaschurn
3. Dankschreiben Bisch. Priesterseminar Innsbruck
4. Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn
5. Anschindeln des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 8
6. Landeswohnbaufond - Beitrag 1953.
7. Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn.
8. Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für 1953.

9. Stellenplan der Gemeinde Gaschurn für 1953.
10. Volksschulneubau Parthenen.
11. Planung für Volksschulneubau und Arztwohnung.
12. Verlängerung der Tagesordnung.
13. Ansuchen des Theaters für Vorarlberg.
14. Beitrag für den Ski-Club Gaschurn.
15. Kurtaxe für Jugendheim Parthenen

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Dem Ansuchen des Kriegsopferverbandes  
- Ortsvereinigung Gaschurn wird entsprochen.

Zu Punkt 3)

Das Dankschreiben des Bischöflichen Priesterseminars  
in Innsbruck wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4)

Für die Gemeindewasserversorgung wird der Ankauf  
von 500 lfd. M - 80 m/m, 100 lfd. M - 100 m/m  
Schraubmuffen-Gußrohre und 2 Hydranten einstimmig  
genehmigt.

Zu Punkt 5)

Das Anschindeln des gemeindeeigenen Hauses Nr. 8  
in Gaschurn wird für notwendig erachtet und deshalb  
diese Schutzverkleidung genehmigt.

Zu Punkt 6)

Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 4.12.1952, Zl. IIIa-4300/7/2, betreffend die Wohnbauförderung im Jahre 1953 wird der errechnete Betrag einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7)

Dem Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn wird teilweise entsprochen, somit die Planung eines Gerätehauses und die Vorbereitungsmaßnahmen einstimmig bewilligt. Mit den Vorarbeiten werden den Feuerwehrkommandant Gebhard Rudigier, Franz Wittwer und Peter Wachter betraut.

Zu Punkt 8)

Der Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1953 wird zur Kenntnis genommen und nach durchgeführter Beratung werden die Steuerhebesätze wie

[-3-]

im Vorjahre belassen.

Zu Punkt 9)

Zum Stellenplan der Gemeinde Gaschurn wird beschlossen die Gemeindeangestellten Karl Flöry und Albert Sohler über deren Ansuchen definitiv in den Gemeindedienst aufzunehmen.

Zu Punkt 10)

Da für die Planung eines neuen Schulhauses in Parthenen ein Baugrund erforderlich ist, so soll wegen Ankauf der Heimat Parthenen Nr. 76 samt Nebengütern mit den Eigentümern in Verhandlungen getreten werden u.z. werden Henrich Berger, Arthur Kessler und Peter Wachter mit dieser Angelegenheit betraut.

Zu Punkt 11)

Es wird einstimmig beschlossen, dass Entwürfe für ein neues Schulhaus und einer Arztwohnung ausgearbeitet werden sollen.

Zu Punkt 12)

Die Verlängerung der Tagesordnung gemäß § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 13)

Dem Ansuchen des Theaters für Vorarlberg wird entsprochen.

Zu Punkt 14)

Das Schreiben des Ski-Clubs Gaschurn wird behandelt und ein Beitrag von S 300.- gewährt.

Zu Punkt 15)

Das Ansuchen des Seelsorgeamtes Parthenen wegen Kurtaxbefreiung des Jugendheimes im Schießstand Parthenen, wird behandelt, demselben die gemachte Vorschreibung diesesmal Erlassen, jedoch in der Folgezeit die Einhebung derselben aufgetragen.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

BERATUNG  
=====

Beratungs - Tag:

22. Jänner 1953.  
=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig  
                  Alwin Pfeifer

unentschuldigt: -----

Die 15 Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen,  
davon waren 13 anwesend.

Tag: 22. 1. 1953

Nr. 22

Beginn der Beratung um 18 Uhr.  
=====

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen Kriegsoffer-Ortsvereinigung Gaschurn
3. Dankschreiben Bisch. Priesterseminar Innsbruck
4. Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn
5. Anschindeln des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 8
6. Landeswohnbaufond - Beitrag 1953.
7. Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn.
8. Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für 1953.
9. Stellenplan der Gemeinde Gaschurn für 1953.
10. Volksschulneubau Parthenen.
11. Planung für Volksschulneubau und Arztwohnung.
12. Verlängerung der Tagesordnung.
13. Ansuchen des Theaters für Vorarlberg.
14. Beitrag für den Ski-Club Gaschurn.
15. Kurtaxe für Jugendheim Parthenen

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Dem Ansuchen des Kriegsofferverbandes - Ortsvereinigung Gaschurn wird entsprochen.

Zu Punkt 3)

Das Dankschreiben des Bischöflichen Priesterseminars in Innsbruck wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4)

Für die Gemeindewasserversorgung wird der Ankauf von 500 lfd. M - 80 m/m, 100 lfd. M - 100 m/m Sek Schraubmuffen-Gußrohre und 2 Hydranten einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5)

Das Anschindeln des gemeindeeigenen Hauses Nr. 8 in Gaschurn wird für notwendig erachtet und deshalb diese Schutzverkleidung genehmigt.

Zu Punkt 6)

Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 4. 12. 1952, Zl. IIIa-4300/7/2, betreffend die Wohnbauförderung im Jahre 1953 wird der errechnete Betrag einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7)

Dem Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn wird teilweise entsprochen, somit die Planung eines Gerätehauses und die Vorbereitungsmaßnahmen einstimmig bewilligt. Mit den Vorarbeiten werden dem Feuerwehrkommandant Gebhard Rudigier, Franz Wittwer und Peter Wachter betraut.

Zu Punkt 8)

Der Vpranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1953 wird zur Kenntnis genommen und nach durchgeführter Beratung werden die Steuerhebesätze wie

- im Vorjahre belassen.
- Zu Punkt 9) Zum Stellenplan der Gemeinde Gaschurn wird beschlossen ~~das~~ Gemeindeangestellten Karl Flöry und Albert Sohler über deren Ansuchen definitiv in den Gemeindedienst aufzunehmen.
- Zu Punkt 10) Da für die Planung eines neuen Schulhauses in Parthenen ein Baugrund erforderlich ist, so soll wegen Ankauf der Heimat Parthenen Nr. 76 samt Nebengütern mit den Eigentümern in Verhandlungen getreten werden u.z. werden Henrich Berger, Arthur Kessler und Peter Wachter mit dieser Angelegenheit betraut.
- Zu Punkt 11) Es wird einstimmig beschlossen, dass Entwürfe für ein neues Schulhaus und einer Arztwohnung ausgearbeitet werden sollen.
- Zu Punkt 12) Die Verlängerung der Tagesordnung gemäß § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 13) Dem Ansuchen des Theaters für Vorarlberg wird entsprochen.
- Zu Punkt 14) Das Schreiben des Ski-Clubs Gaschurn wird behandelt und ein Beitrag von S 300.-- gewährt.
- Zu Punkt 15) Das Ansuchen des Seelsorgeamtes Parthenen wegen Kurtaxbefreiung des Jugendheimes im Schießstand Parthenen, wird behandelt, ~~demselben~~ die gemachte Vorschreibung diesesmal erlassen, jedoch in der Folgezeit die Einhebung derselben aufgetragen.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

=====

*Peter Frising*  
*Stammwart*

*Peter Wachter*  
*Bohrer*  
*Kenler Gsch*  
*Matin Odtolf*  
*Wittner Franz*  
*Brüggerer Alois*  
*Walter G. J. G.*  
*Schurr Edl*